



Bei der „dmsj – Deutsche Kart-Slalom-Meisterschaft“ (DKSM) kämpfen Jugendliche zwischen acht und 18 Jahren um den begehrten Titel. Die dmsj-Meister in fünf Klassen sowie die beste Mannschaft wurden am dritten Oktober-Wochenende im thüringischen Pößneck ermittelt.

## KART-SLALOM-FINALE IN PÖSSNECK

**dmsj**  
deutsche motor sport jugend

Die besten Kart-Slalom-Fahrer, die sich zuvor über ihren zuständigen Landesmotorsportfachverband (LMFV) für die Meisterschaft qualifiziert hatten, traten beim dmsj-Finale im thüringischen Pößneck an. In der Klasse 1 (8 – 9 Jahre) sicherte sich Max Reis von der Motorsport-Union Saar den Meisterpokal. Lars Oskar Raab aus Baden-Württemberg triumphierte in Klasse 2 (10 – 11 Jahre). Die Klasse 3 (12 – 13 Jahre) gewann Alec Bergner, der die Farben Bayerns vertrat. Ramon Türk (Bay-



ern) holte sich den Titel bei den 14- bis 15-Jährigen der Klasse 4, während der Baden-Württemberger Joshua Paul Schweizer der

beste Kart-Slalom-Pilot in Klasse 5 (16 – 18 Jahre) war.

In der Mannschaftswertung hatte das Team des Hessischen Fachverbandes für Motorsport Grund zum Jubeln: David Pilgramm (K1), Peter Lion (K2), Kevin Thiele (K3), Adrian Mozdziarski (K4) und Timo Voland (K5) hatten sich insgesamt am besten platziert und mit 16:06,53 Minuten zugleich die beste Gesamtfahrzeit erreicht. Platz zwei belegte Baden-Württemberg vor Nordrhein-Westfalen.

### JUNIOREN-SLALOM:

## SELWYN HOCHMANN VERTEIDIGT DEN TITEL

### Walldorf war Ende Oktober Austragungsort der „dmsj – Deutsche Junioren-Slalom- Meisterschaft“ (DJSM).

Bei der Veranstaltung, die vom ADAC Nordbaden ausgerichtet wurde, jagten 85 Starter auf der Kartbahn um die Pylonen. Nach zwei Wertungsläufen

im Opel Corsa hatte Lokalmatador Selwyn Hochmann die absolut Bestzeit gefahren. Damit distanzierte er die Konkurrenz deutlich und wurde nach seinem Erfolg im vergangenen Jahr erneut Deutscher Meister im dmsj-Junioren-Slalom. Vizemeister wurde der Saarländer Philipp Both vor Tobias Mangold (Baden-Württemberg).

Der zweimalige Meister Hochmann gewann auch in der Mannschaftswertung im Team des LMFV Baden-Württemberg zusammen mit Tobias Mangold und Daniel Wendler den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters. Die Pokale für die Plätze zwei und drei gingen an die Teams aus Nordrhein-Westfalen und aus dem Saarland.